

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rudolf Trümpy

in Kenntnis zu setzen. Er verstarb am 31. Januar 2009 in seinem 88. Lebensjahr.

Rudolf Trümpy wurde 1953 zum ausserordentlichen Professor für Geologie an der ETH Zürich gewählt. Die Beförderung zum ordentlichen Professor für das gleiche Lehrgebiet erfolgte im Jahr 1964. Ebenso wählte ihn die Universität Zürich 1956 zum ausserordentlichen Professor ad personam für Stratigraphie und beförderte ihn 1969 zum Ordinarius ad personam für das gleiche Lehrgebiet. Rudolf Trümpy besetzte die Geologie-Doppelprofessur bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1986. Mehrere Jahre stand er zudem dem Geologischen Institut beider Hochschulen vor, war Mitglied in verschiedenen nationalen Kommissionen und Präsident der International Union of Geological Sciences.

Rudolf Trümpy genoss, dank seiner Übersicht über die geologischen Strukturen, der Kenntnis der historischen Zusammenhänge und seiner grossen Leidenschaft für sein Fach, weltweit hohes Ansehen. Er ist einer der wichtigsten Architekten des heutigen wissenschaftlichen Bildes der alpinen Geologie, sei es aufgrund seiner eigenen wissenschaftlichen Arbeiten, sei es aufgrund der Betreuung zahlreicher Dissertationen und anderer Forschungsarbeiten. Seine engagierte Argumentation in Lehre und Forschung prägte eine ganze Generation junger Geologinnen und Geologen. Die ausserordentlich erfolgreiche Tätigkeit in Lehre und Forschung wurde durch viele internationale Auszeichnungen und Ehrendokortitel anerkannt.

Die Angehörigen der ETH und der Universität Zürich, seine ehemaligen Studentinnen und Studenten wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Präsident der ETH Zürich
Ralph Eichler

Der Rektor der Universität Zürich
Andreas Fischer

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man der Médecins sans Frontières,
PK 12-100-2, oder der Schweizer Berghilfe, PK 80-32443-2.